

- \* Alter: 34 Jahre
- \* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 7???
- \* Geplantes Budget: Offen
- \* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Großväter beide relativ volles Haar gehabt. Vater hat meinen Haarwuchs. Jetzt mit Mitte 60 nur noch einzelne Haare auf dem oberen Teil.
- \* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Langsam, würde ich sagen.
- \* HA gestoppt?: Nein.
- \* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Keine Erfahrung hiermit.
- \* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?: Ich war aufgrund einer Empfehlung bei KÖ Hair
- \* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein.
- \* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUT, jedoch unsicher.

\* Sonstige Infos/Fragen:

Hallo zusammen!

Ich gesell mich jetzt mal in die Runde und würde mich über etwas Input freuen. Prinzipiell ist das Thema Haartransplantation für mich nur relevant, da ich eine Glatze bei meiner Kopfform irgendwie nicht sonderlich passend finde. Ansonsten habe ich auch schon ein paar Mal Glatze getragen.

Ein Freund hat vor zwei Jahren und erneut Anfang diesen Jahres eine Haartransplantation bei KÖ Hair durchführen lassen. Er selbst war sehr zufrieden, hat jedoch die FUE Methode kritisiert, da wohl weniger die Möglichkeit besteht, Wurzeln mit mehreren Haaren zu erwischen.

Bei der zweiten Behandlung hat er die FUT Variante gewählt, welche er als etwas "bestialischer" beschrieben hat, aber am Ende das Ergebnis als viel besser empfunden hatte. Bei der FUT Variante könnte man wohl aus dem Streifen in Ruhe Wurzeln mit mehreren Haaren entfernen.

Das leuchtet mir nur bedingt ein, da ich doch bei dem Haarstreifen gar keine Wahl mehr habe, sondern die Haare nehmen muss, welche im Streifen vorliegen.

Ansonsten war jedoch die FUT Variante wegen der Anwuchschance auch besser, wie er berichtete.

Vor ein paar Tagen war ich bei KÖ Hair und man hat mich beraten. Wie ein guter Vertriebler, hat der Mann mich auch bzgl. FUT bekräftigt. Er meinte, bei mir wären 2x FUT und als dritte OP eine FUE möglich. Er empfiehlt mir 2000 Grafts für 6000€, welche am vorderen Teil meines Kopfes angepflanzt werden. Hierbei würden die Geheimratsecken ein wenig gefüllt und meine vordere Haarfläche aufgefüllt werden. Komplette würde er die Geheimratsecken nicht auffüllen, da es unnatürlich aussehen würde und Haare verloren gehen, welche zum

Dichten notwendig sind.

In einer zweiten OP, falls ich irgendwann mal möchte, könnte man dann an die Tonsur gehen.

Meine Bedenken waren unter Anderem, dass alle Haare oben ausfallen und dann zum Beispiel in der vorderen Hälfte nur 2000 Grafts sitzen. Mir wurde jedoch gesagt, dass die 2000 Grafts mehr wären, als was ich aktuell habe. Aktuell hätte ich oben über 70% der Haare verloren.

Was ist eure persönliche Meinung bzgl. einer Haartransplantation bei mir?

Was haltet Ihr von dem Angebot seitens KÖ?

Sind 2000 Grafts wirklich mehr als das, was ich noch habe?

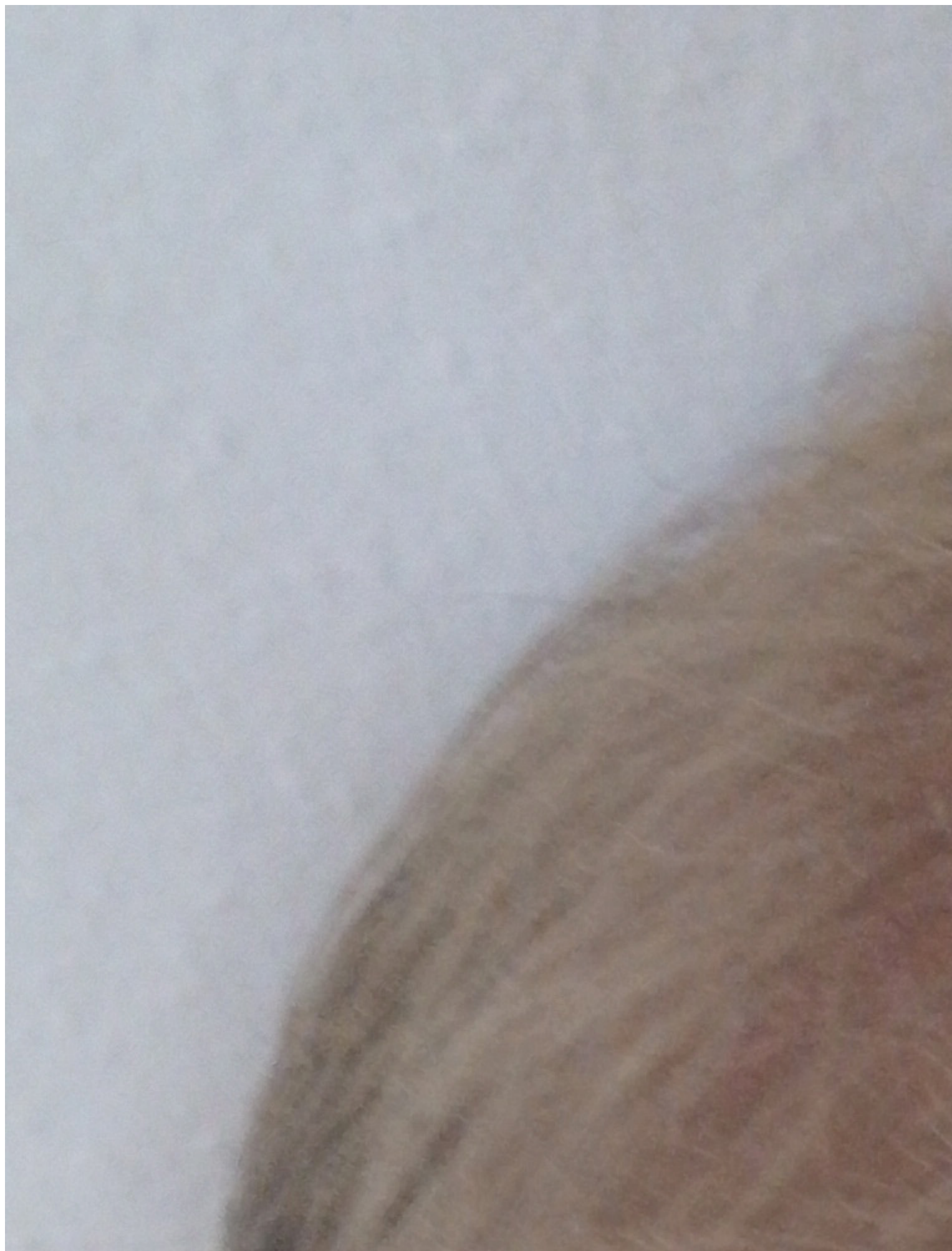
Beste Grüße und vielen Dank für die Hilfe!

### File Attachments

1) [oben nass.jpg](#), downloaded 655 times



2) [oben vorne.jpg](#), downloaded 585 times



3) [hinten.jpg](#), downloaded 489 times



